

Inhalt

A. Überblick über das StGB	1
B. Grundlagen des Strafrechts	3
I. Allgemeine Grundsätze des Strafrechts.....	4
II. Grundbegriffe des Strafrechts	5
III. Abgrenzung Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht	7
IV. Schutzfunktionen des Strafrechts.....	9
V. Das Gesetzlichkeitsprinzip.....	10
VI. Die Rechtsfolgen im Strafrecht.....	13
VII. Die Deliktsarten im Strafrecht.....	14
VIII. Der örtliche Anwendungsbereich des deutschen Strafrechts	17
IX. Der strafrechtliche Handlungsbegriff	19
C. Das vollendete vorsätzliche Begehungsdelikt	21
I. Tatbestandsmäßigkeit	22
1. Der objektive Tatbestand	22
2. Der subjektive Tatbestand.....	29
a. Der Vorsatz im StGB	30
b. Gegenstand des Vorsatzes	30
c. Der Kausalverlauf als Bezugspunkt des Vorsatzes - die subjektive Zurechnung ..	31
d. Unrechtsbewusstsein.....	31
e. Zeitpunkt des Vorsatzes	34
f. Fazit	34
g. Vorsatzformen.....	35
h. Abgrenzung dolus eventualis & bewusste Fahrlässigkeit	36
II. Rechtswidrigkeit	39
1. Grundprinzipien der Rechtswidrigkeit.....	40
2. Die wichtigsten Rechtfertigungsgründe	40
3. Die Grundstruktur der meisten Rechtfertigungsgründe.....	40
4. Die Notwehr gem. § 32 und der rechtfertigende Notstand gem. § 34 sowie gem. § 228 BGB und § 904 BGB	41
5. Das Selbsthilferecht gem. §§ 229, 230 BGB	50
6. Das Festnahmerecht gem. § 127 StPO	50
7. Die rechtfertigende Pflichtenkollision	51
8. Die rechtfertigende Einwilligung	53
9. Der strafrechtliche Rechtmäßigkeitsbegriff	55
10. Geltung der strafrechtlichen Rechtfertigungsgründe neben allgemeinen öffentlich-rechtlichen Eingriffsbefugnissen?.....	57

III. Schuld	59
1. Grundprinzipien der Schuld.....	59
2. Die Schuldfähigkeit	60
3. Die actio libera in causa (a.l.i.c.)	61
4. Der entschuldigende Notstand gem. § 35 StGB und der übergesetzliche entschuldigende Notstand.....	63
5. Der Notwehrexzess gem. § 33.....	64
6. Der Verbotsirrtum gem. § 17.....	65
7. Antragsdelikte und Offizialprinzip.....	66
D. Die Fahrlässigkeitstat & kombinierte Vorsatz-Fahrlässigkeitsdelikte	68
I. Die Fahrlässigkeitstat:.....	69
1. Grundsätze.....	69
2. Gegenstand der Sorgfalt.....	69
3. Formen der Fahrlässigkeit	70
4. Sorgfaltsmäßstab	70
5. Objektive Vorhersehbarkeit.....	74
6. Die objektive Zurechnung	74
a. Sonderfall: Sog. rechtmäßiges Alternativverhalten	75
b. Sonderfall: Schutzzweckzusammenhang.....	78
c. Sonderfall: Der Vertrauensgrundsatz i.R.d. Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs durch eigenverantwortliches Handeln eines Dritten	79
II. Kombinierte Vorsatz-Fahrlässigkeitsdelikte:.....	82
1. Eigentliche und uneigentliche Vorsatz-Fahrlässigkeitskombinationen	82
2. Grundgedanken & Strukturverständnis der Erfolgsqualifikation	84
3. Der sog. tatbestandsspezifische Gefahrzusammenhang	85
4. Das Tatbild der Erfolgsqualifikation	85
E. Die Unterlassungstat	87
I. Allgemeines zur Unterlassungstat.....	88
II. Zu den Einzelvoraussetzungen	91
1. Abgrenzung zwischen positivem Tun und Unterlassen.....	91
2. Zur Garantenstellung aus Ingerenz	95
3. Zur Kausalität	96
4. Sonderfall: Gremienentscheidung & Rückruf: Wichtige Prüfungsweichen	97